MADEIRA- Trekking

Küstenerlebnis im Atlantik

KRAULAND
individuell wandern



PORTUGAL

„Einzigartiges Küstenwandern“

SELF GUIDED

Madeira-
Einzigartiges Küstenwandern

Madeira liegt 450 km nördlich der Kanarischen Insel im Atlantik, auf der Höhe von Marokko und 900 km entfernt vom portugiesischen Mutterland. Die Insel hat eine Fläche von 741 km2. Für das ganzjährig milde Klima ist der Golfstrom verantwortlich, auch im Sommer steigen die Temperaturen selten über 26°, im Winter fallen sie kaum unter 15°. Die Bergkette, welche die Insel von Ost nach West durchzieht und die Höhen bis 1.862 m erreicht, ist für die durchziehenden Luftmassen eine nahezu unüberwindliche Barriere. Die aufsteigende Luft kühlt ab und lädt ihre Feuchtigkeit an der Nordseite ab. Das Problem, dass die Südseite besser für die Landwirtschaft geeignet ist, wurde schon bald nach Entdeckung der Insel im Jahre 1420 durch die „Levadas“ gelöst: Wasserkanäle auf drei horizontalen Ebenen bringen die kostbaren Niederschläge an die Südseite und bewässern die kleinflächigen Terrassen.

Auf einen Blick

Während der Durchquerung Madeiras können wir die reizvollen Gegensätze der Insel kennenlernen: Alpine Landschaften in den Bergen, urwaldähnliche Lorbeer- und Eukalyptuswälder darunter, die schroffe Steilküste im Norden, das faszinierende Ostkap. Von **Machico** über die zentrale Bergkette zur Hochebene **Paul da Serra** und durch das kaum begangene **Janela-Tal** mit seinen unberührten Lorbeerwäldern bis zu den Meeresschwimmbecken von **Porto Moniz**: Abseits der Hotelzonen, weit weg von den Städten und unabhängig von Busverbindungen lässt sich die Ursprünglichkeit und Vielfalt der Insel am eindrucksvollsten erleben. Und natürlich lassen wir uns auch kulinarisch verwöhnen: Frisch gefangener Thunfisch, am Spieß über Lorbeerästen gebratene Rindfleischstücke. Und der geheimnisvolle Degenfisch, der in einer Tiefe von 1.500 m lebend Biologen noch einige Rätsel aufgibt. Auf jeden Fall schmeckt sein eiweißreiches Fleisch zusammen mit gebratener Banane ausgezeichnet!

Wanderdauer

Mittelschwere Wanderungen: Dauer 4 bis 6 Std. reine Gehzeit. Die Wege sind ungefährlich aber etwas Wanderübung ist erforderlich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle sind notwendig. Wanderstöcke werden empfohlen!

„Einzigartiges Küstenwandern"

1.Tag: **Individuelle Anreise nach Porto da Cruz**

Im kleinen Fischerdorf **Porto da Cruz** können Sie am schwarzen Sandstrand entspannen. Zu besichtigen gibt es auch eine der letzten Zuckerrohrmühlen, wo Sie den bekannten „Poncha" verkosten können, ein lokales Getränk aus Zuckerrohrschnaps, Honig und frisch gepresstem Orangensaft.

2. Tag: ***„Machico - Porto da Cruz"***

Nach einem kurzen Transfer nach **Machico** wandern wir entlang der eindrucksvollen Nordküste über den Sattel von **Boca do Risco** auf einem alten Versorgungsweg, der früher zur Bewirtschaftung der Weinberge gedient hat. Heute führt einer der schönsten Wanderwege entlang dieser Route nach **Porto da Cruz**, auf denen immer noch die spektakulär angelegten landwirtschaftlich genutzten Terrassen begeistern. Die atemberaubenden Ausblicke werden begeistern.

Aufstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	Weglänge	**ca. 15 km**
Abstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 4–5 h**

3. Tag: ***„Porto da Cruz – Sao Jorge – Sao Vicente"***

Im traditionellen Ort **Santana**, bekannt für seine typischen Häuser, starten wir diese Tagesetappe. Panoramareich oberhalb der beeindruckenden Küste führt der Weg in Richtung **Sao Jorge** vorbei an kleinen Gärten mit Wein, Zuckerrohr, Gemüse und Obst zu einem Aussichtspunkt. Hier überblicken wir die gesamte Nordküste von Porto Moniz bis zum Ponta de Sao Lourenco und bei schönem Wetter auch die nördlich gelegene Nachbarinsel Porto Santo. Die wunderbare Königslevada führt uns zu einer traditionellen Wassersägemühle; ein ganz besonderes Kulturgut.

Aufstieg:	**ca. 650 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 16 km**
Abstieg:	**ca. 150 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 4-5 h**

4. Tag: ***„Sao Vicente – Levada Ribeira de Janela - Porto Moniz"***

Transfer in die Berge zur Hochebene von **Paul da Serra**. Die heutige Wanderung bringt uns das grüne Bergland Madeiras näher. Auf aussichtsreichen Wegen wandern wir durch schattige Lorbeerwälder, die Teil des UNESCO Weltkulturerbes sind. Die **Vereda Ribeira de Janela** führt uns ins längste Tal der Insel, bevor wir mit wunderschönem Ausblick auf das azurblaue Meer den Küstenort **Porto Moniz** erreichen. Der reizende Ort ist bekannt für seine Naturschwimmbäder, die das Meer aus schwarzem Lavagestein formte.

Aufstieg:	**ca. 100 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 17 km**
Abstieg:	**ca. 1250 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 5-6 h**

5. Tag: ***„Porto Moniz – Levada Nova - Calheta“***

Nach einem Espresso mit einem Glas Anona- oder Maracujalikör wandern wir entlang der Südwestküste über die grünen Hügel, die anschließend steil ins Meer abfallen und an kleinen Dörfern vorbeiführen. Besonders **Prazeres** gilt als eines der schönsten Dörfer Madeiras. In diesem Teil der Insel erleben wir das ursprüngliche Leben der Inselbewohner. Auf unserer Wanderroute durch duftenden Eukalyptuswald erblicken wir immer wieder wildwachsende Callas, Amaryllis und Agapanthus. Übernachtet wird im quirligen Küstenort **Calheta** mit seinem Sandstrand und elegantem Yachthafen.

Aufstieg:	**ca. 50 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 22 km**
Abstieg:	**ca. 650 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 5-6 h**

6. Tag: ***„Calheta - Levada do Norte - Funchal“***

Kurzer Transfer entlang der Südküste, bevor wir uns hinauf zur aussichtsreichen **Levada do Norte**, der längsten und breitesten Levada des Südens, begeben. Wir wandern durch typische bewirtschaftete Terrassenflächen und entdecken in den Gärten die unterschiedlichsten Früchte. Oberhalb kleiner Orte wie Quinta Grande und Campanario vorbei, geht es zum **Cabo Girao**, der höchsten Steilklippe Europas. Von dort bietet sich uns ein fantastischer Ausblick auf die unter uns liegenden Terrassenfelder und auf die Küste bis hin zur Hauptstadt **Funchal**.

Aufstieg:	**ca. 250 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 15 km**
Abstieg:	**ca. 150 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 4-5 h**

7. Tag: ***„Monte und Botanischer Garten“***

Per Seilbahn geht es in den Wallfahrtsort **Monte**, hoch über Funchal. Nach einem Besuch der Kirche Nossa Senhora do Monte können wir die rasanten Korbschlittenfahrer beobachten, bevor wir zu unserer abwechslungsreichen Schlussetappe starten. Mit einem wunderbaren Ausblick auf die Küste von **Funchal** führt uns der Weg noch einmal durch die subtropische Inselvegetation und zurück in die Hauptstadt. Unbedingt besuchenswert ist der herrliche botanische Garten, der auf 35.0000 m2die exotische Pflanzenwelt der Insel näherbringt.

Aufstieg	**ca. 100 Höhenmeter**	Weglänge:	**ca. 15 km**
Abstieg:	**ca. 550 Höhenmeter**	reine Gehzeit:	**ca. 4-5 h**

7. Tag: **Individuelle Abreise**

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Verlängerung des Aufenthalts.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (12.12.2020/ EH/KW)